

PLUSPUNKTE

IMPULSE FÜR POLITIK- UND POTENZIALENTWICKLUNG

Handy-Etikette

Eine neue Studie zeigt, dass sich über 60% der Befragten als Opfer der schlechten Gewohnheiten ihrer Kolleginnen und Kollegen beim mobilen Telefonieren bezeichnen.

Ein namhaftes Telekommunikationsunternehmen hat jetzt Handy-Etikette vorgeschlagen, um beim mobil telefonieren Kultur & Stil zu beweisen.

Wer sich daran hält, gehört kaum zu den unangenehmen Zeitgenossen, die ihr Umfeld durch lautstarke Handy-Gespräche oder schreckliche Klingeltöne nerven.



Stelle sicher, dass Dein Mobiltelefon in Besprechungen auf „aus“ oder „lautlos“ gestellt ist.



Aktiviere Deine „Abwesend“-Benachrichtigung, um denen, die Dir mailen und simsen, mitzuteilen, dass Du in einer Besprechung bist und Du nicht sofort antworten kannst.



Erwartest Du einen wichtigen Anruf in der Besprechung, dann kündige es den Beteiligten kurz an. Erhältst Du den Anruf, so entferne Dich diskret aus dem Raum.



Halte Dein Notebook in Besprechungen geschlossen.



Antworte nicht auf Anrufe und verschicke keine Textnachrichten oder E-Mails, wenn es nicht zwingend notwendig ist.



Unterbreche niemals ein Gespräch, um ans Mobiltelefon zu gehen.



Aktiviere die Tastensperre, um ungewollte Anrufe zu vermeiden.



Dein Rufton sollte unverkennbar, aber nicht nervig sein.



Stelle Deine Töne so ein, dass die Tasten nicht piepen, wenn du eine Textnachricht tippst.



Lege dein Mobiltelefon nicht mit eingeschaltetem Vibrationsalarm auf den Tisch.

Jetzt alle „Pluspunkte“ im Bildungswiki der Parteischnule im Willy-Brandt-Haus: <http://parteischnule-wiki.spd.de>.